

30. Ausgabe

www.ratgeber-bauen-wohnen-finanzieren.de

PLANEN | BAUEN | WOHNEN

Offizielles Messemagazin der 30. Oberpfälzer Baumesse

Amberger Congress Centrum
www.messe-amberg.de

AUSSTELLER-VERZEICHNIS

ORIENTIERUNGSPLAN

VORTRAGSPROGRAMM

REPORTAGEN



GRUSSWORT

30. OBERPFÄLZER BAUMESSE | 7. UND 8. MÄRZ 2026, AMBERG

Herzlich willkommen zur Oberpfälzer Baumesse 2026! Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher werden wieder erwartet, wenn 100 Aussteller ihre neuesten Produkte und ihre Dienstleistungen rund um das Bauen, Sanieren und Renovieren vorstellen. Sowohl an den Messeständen als auch im Rahmen von Fachvorträgen erhalten Interessierte fachliche Ratschläge und umfassende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Branche.

Einmal mehr wird das Amberger Congress Centrum zwei Tage lang zu einer wichtigen Plattform für Austausch und Vernetzung und zu einem leuchtenden Schaufenster für die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Bausektors. Und das bereits zum 30. Mal! Zweifellos: Die Oberpfälzer Baumesse schreibt eine echte Erfolgsgeschichte!

Die Baubranche ist ein starker Motor für Fortschritt, Lebensqualität und Wohlstand. Und der Freistaat Bayern steht fest an ihrer Seite! Mit den Bayerischen Modernisierungsgesetzen stellen wir die Weichen für ein zukunftsfähiges und leistungsstarkes Bauwesen. Wir erleichtern Dachgeschossausbauten und Aufstockungen, streichen überflüssige Verordnungen und sorgen für zügigere Genehmigungsverfahren. Gleichzeitig treiben wir die Digitalisierung in der Bauverwaltung konsequent voran.

Unser Ziel ist klar: Weniger Bürokratie und kraftvolle Impulse für Handwerk, Planung und Bauwirtschaft. Gemeinsam gestalten wir das Bauen von morgen – effizient, nachhaltig und innovativ!

Allen Mitwirkenden Dank und Anerkennung, allen Gästen viele wertvolle Eindrücke und Anregungen! Eine rundum gelungene Jubiläumsmesse!

Dr. Markus Söder, MdL
Der Bayerische Ministerpräsident



LIEBE MESSEBESUCHERINNEN UND MESSEBESUCHER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Zur 30. Oberpfälzer Baumesse im ACC in Amberg, für die ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernehme, begrüße ich Sie sehr herzlich und bedanke mich für Ihr Interesse an dieser renommierten Leistungsschau. An zwei Tagen spiegeln Aussteller, Experten und Fachstellen die neuesten Entwicklungen auf dem Immobilien- und Bausektor wider und präsentieren Ihnen solide Dienstleistungen und Produkte für bezahlbares, nachhaltiges Bauen.

Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar, ist Wohnen doch ein Grundrecht in Deutschland und gehört zu den existenziellen Gütern, die wir zum Leben brauchen. Zwar haben sich die Voraussetzungen, den Lebensraum von den eigenen vier Wänden zu realisieren oder kapitalere Bauobjekte umzusetzen, zuletzt wieder leicht verbessert. Dennoch sind die Wohnkosten, ob zur Miete oder im Eigentum, nach wie vor auf einem hohen Niveau. Der persönliche Austausch vor Ort mit Informationen über aktuelle Bauvorschriften, finanzielle Förderungen und technische Innovationen aus erster Hand kann umso wertvoller sein und bares Geld sparen.

Natürlich ist die Bau- und Wohnungsbranche auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor, der in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Weizsach die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen fördert sowie Wertschöpfungsketten ermöglicht. Glücklicherweise ist nach Jahren der Zurückhaltung auch hier wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen, so dass die Jubiläumsschau mit ihrem umfangreichen Leistungsangebot sicherlich zu einer Belebung der regionalen Baubranche beitragen wird.

Mein Dank gilt daher dem Organisator der Messe, Thomas Resch, und seinem Team von Systema Projekte für das unermüdliche Engagement, die Oberpfälzer Baumesse im Jubiläumsjahr erneut auf die Beine zu stellen und den Gästen aus Nah und Fern ein viel beachtetes Bau-Event zu bieten. Auch allen Ausstellern und Handwerksbetrieben sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz und die Bereitschaft, Wohnen in zeitgemäßen Maßstäben zu ermöglichen.

Ihr Richard Reisinger
Landrat des Landkreises Amberg-Weizsach



LIEBE MESSEBESUCHERINNEN UND MESSEBESUCHER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Ich darf Sie zur 30. Oberpfälzer Baumesse in unserem Amberger Congress Centrum recht herzlich begrüßen. Als größte Baumesse der Oberpfalz ist diese Veranstaltung seit drei Jahrzehnten ein fester Bestandteil der regionalen Veranstaltungskalender - und vor allem ein wichtiger Treffpunkt für Bauherrinnen und Bauherren, Handwerksbetriebe sowie Unternehmen der Baubranche. Bauwillige erhalten hier wertvolle Ideen und Anregungen für die eigenen Planungen und zukünftigen Projekte. Gleichzeitig präsentieren die rund 100 Aussteller ihr breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen rund um Bauen, Wohnen, Renovieren und die energetische Sanierung.

Gerade jetzt, in einer Phase des Wandels auf dem Bauplatz, ist eine klare Orientierung wichtiger denn je. Zwar sind Baukosten und Zinsen gestiegen, doch stabilisieren sich Preise, Fördermöglichkeiten und Konditionen zunehmend und schaffen somit frische Perspektiven für alle, die Bau- oder Modernisierungsvorhaben planen. Ein Besuch der Messe bietet die Gelegenheit, sich einen Überblick über die vielfältigen Optionen zu verschaffen, fundierte Entscheidungen zu treffen und dabei auch Einsparpotenziale zu entdecken. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Fachvorträge: Hier vermitteln Expertinnen und Experten praxisnahes Wissen und stehen den Besucherinnen und Besuchern mit hilfreichen Tipps und Unterstützung zur Seite.

Mein herzlicher Dank gilt dem Organisator der Messe, Thomas Resch mit seiner Firma Systema Projekte, sowie allen teilnehmenden Firmen und Handwerksbetrieben, die mit ihrem Engagement zum Erfolg dieser Baumesse beitragen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele interessante Begegnungen, wertvolle Erkenntnisse und viel Erfolg bei allen zukünftigen Bau- und Modernisierungsvorhaben.

Ihr Michael Cerny
Oberbürgermeister der Stadt Amberg

DANKESCHÖN

30 Jahre Oberpfälzer Baumesse und 30 Jahre Messemagazin. Wahnsinn. Es fühlt sich nicht an, wie drei Jahrzehnte - aber Kinder, die im Jahr unserer Erstausgabe geboren wurden, sind jetzt erwachsene Menschen, die oft schon Familien gegründet haben und jetzt mit der gleichen Idee im Kopf auf die Messe kommen und unser Magazin lesen, wie damals ihre Eltern.

Dass es überhaupt zu diesem Magazin kam, verdanken wir Conny und Thomas Resch, deren Messe Rahmen und Anlass dafür ist. Danke, ihr beiden, für über 30 Jahre Freundschaft und Zusammenarbeit in einer Weise, die selten und wertvoll ist.

Dass wir jedoch überhaupt mit der Magazin-Macherei angefangen haben, geht auf Franz Schwarz und Detlef Krauß zurück. Franz Schwarz hat gewusst, dass wir das können, bevor wir es selbst wussten. Und Detlef Krauß hat zusammen mit seinen Leuten jahrelang eiserne Nerven bewiesen und uns bemerkenswerten Freiraum gegeben. Diese beiden hier zu erwähnen ist mir ein echtes Anliegen.

Und ich sage herzlich Danke an unsere Kunden, die mit ihren Buchungen das wirtschaftliche Fundament dieses Magazins bilden und uns zum Teil auch schon über Jahrzehnte hinweg die Treue halten.

Aber was wären Messe und Magazin ohne Sie, liebe Besucherinnen und Besucher? Vielen Dank, dass Sie all die Jahre in so großer Zahl gekommen sind. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute bei dem Vorhaben, das der Grund für Ihren Messebesuch war.

Herzliche Grüße
Harald Graf

PS: Alles wäre nichts ohne den Menschen, der nicht nur die bessere Hälfte unseres kleinen Familienbetriebes ist, sondern auch seit über 30 Jahren gemeinsam mit mir durchs Leben geht: Mein Herz, danke für Deinen fundamentartigen Rückhalt, Deine tatkräftige Unterstützung, Deine Ideen, Deine Wärme und Liebe und überhaupt. Ohne Dich wär's finster. Ich liebe Dich.

IMPRESSUM

VERANSTALTER MESSE

SYSTEMA PROJEKTE
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
Zum Klättling 10
94051 Hauzenberg
Tel.: 0 85 86 - 65 65
Fax: 0 85 86 - 17 71
info@systema-online.eu
www.messe-amberg.de

HERAUSGEBER MAGAZIN

© 2026
hp werbeagentur
Harald Graf
Othmayrstraße 45
92224 Amberg
Tel.: 0 96 21 - 47 07 16
www.hp-werbeagentur.de

INHALT

Ausstellerverzeichnis	06
Vortragsprogramm	11
Orientierungsplan	12
Eine Frage des Geldes - Finanzierung	14
Nachrüsten, sichern genießen - Balkone	15
Feuchte Wände, nasse Keller	16
Solarstrom und Wallbox - E-Mobilität	18
Eine eigene PV-Anlage - mehr Unabhängigkeit	20
Jetzt schaffen wir Platz! Anbau-Umbau	21
Keine Küche wie jede andere	22
Wohin mit Bauschutt und Co?	24
Wir können mehr als Küche	26
Wärmepumpe im Altbau möglich?	27
70% sparen durch Eigenleistung	28
Bewusste Entscheidung: Alu-Dach begeistert	29
Das Beste aus zwei Welten: Ziegel-Element-Häuser	30
Das „0-Euro-Paket“	31

30 JAHRE
AMBERGER
CONGRESS
CENTRUM

DAS GROSSE JUBILÄUMS- WOCHENENDE

Fr. **17.04.** **Helmut A. Binser** –AUSVERKAUFT–
Sa. **18.04.** **Tag des offenen ACCs**
11:00 – 16:00 Uhr mit Backstageführungen und buntem Erlebnissprogramm für Groß und Klein
So. **19.04.** **Jubiläumskonzert**
Einlass 17:30 Uhr mit Sunny Songdays, Knappschaftskapelle Amberg
Sekttempf. 18:00 Uhr sowie dem Amberger Oratorienchor
Beginn 18:30 Uhr mit dem Streichquartett des Sinfonieorchesters

www.acc-amberg.de

ALLE AUSSTELLER

Alu-Dächer / Fassaden

PREFA GmbH
Aluminiumstraße 2
98634 Wasungen
www.prefa.de
OG, Stand 10

Tel.: 036941-7850
Fax: 036941-78520
marketing.de@prefa.com
Mehr lesen: Seite 29

D&M Dach und Steinreinigung
Bayernwerkstraße 31
92245 Kümmerbruck
www.steinreinigung-team.de
UG, Stand 60

Tel.: 09621 9152008
landsberger80@gmx.de

Bauträger

Rötzer Ziegel-Element-Haus GmbH
Hafnerstr. 14
92444 Rötze
www.roetzerziegelhaus.de
OG, Stand 8

Tel.: 09976-20020
Fax: 09976-200211
info@roetzer-haus.de

DHM Deutsche Hausmanufaktur GmbH
Steigerwaldstraße 8
91486 Uehlfeld
www.deutschehausmanufaktur.de
OG, Stand 7

Tel.: 09163 – 99 76 339
info@deutschehausmanufaktur.de

PROBAU-Massivhaus GmbH
Sonnenstraße 16
95682 Brand
www.probau-massivhaus.de
EG, Stand 27

Tel.: 09236-969850
Fax: 09236-9698523
info@probau-massivhaus.de

Baustoffe

Danhauser GmbH & Co. KG Baustoffe
Heinrich-Hertz-Straße 12
92224 Amberg
www.danhauser-amburg.de
EG, Stand 37

Tel.: 09621-8940
Fax: 09621-83240
info@danhauser.de

GEORG HUBER Inh. Josef Rappl GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 10
92444 Rötze
www.huber-rappl.de
FG, Stand 71

Tel.: 09431-74720
info@huber-rappl.de



WOHN-TRAUM
Boden & Raum
www.wohntraum-weiden.de

„Besuchen Sie unsere Ausstellung“

Hutschenreutherstraße 5
92637 Weiden in der Oberpfalz
Tel.: 0961-38 833 507
info@wohntraum-weiden.de

BÖDEN

TÜREN

DECKEN

TERRASSEN

WÄNDE

TERRASSEN-DÄCHER

LEIPFINGER-BADER GmbH
Ziegeleistraße 15
84172 Vatersdorf
www.leipfinger-bader.de
EG, Stand 40 und Stand 43

Tel.: 08762-733-0
Fax: 08762-733-110
info@leipfinger-bader.de

Bauunternehmen

binner + meixner Massivhaus GmbH
Hochruckäcker 1
92449 Steinberg am See
www.binner-meixner.de
OG, Stand 6

Tel.: 09431 - 99800-0
info@binner-meixner.de
Mehr lesen: Seite 13

Gnan & Köper GmbH & Co. KG
Großbalbershof 32
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.gnan-koeper.de
UG, Stand 54

Tel.: 09661-815 880
Fax: 09661-815 8829
bauunternehmen@gnan-koeper.eu
Mehr lesen: Seite 23

Josef Reger Bau GmbH
Am Forst 2
92648 Vohenstrauß
www.reger-bau.de
EG, Stand 31a

Tel.: 09651-924990
Fax: 09651-9249929
info@reger-bau.de

Anton Steininger GmbH, Bauunternehmen
Austraße 20
92431 Neunburg v. Wald
www.anton-steininger.de
EG, Stand 28

Tel.: 09672-5080
Fax: 09672-508180
info@anton-steininger.de

Bautenschutz

Fenselau Bautenschutz GmbH
Zum Weinberg 9
92272 Freudenberg
www.fenselau.com
OG, Stand 9

Tel.: 09621-913983
mail@fenselau.com
Mehr lesen: Seiten 16

Boden, Decke, Wand

Wohnraum Boden & Raum
Hutschenreutherstraße 5
92637 Weiden
www.wohnraum-weiden.de
EG, Stand 46 + 47

Tel.: 0961-38833507
Fax: 0961-38193463
info@wohnraum-weiden.de
Mehr lesen: siehe links

Raumschmiede Lindner GmbH
An der Bahn 5
92706 Luhe Wildenau
www.raumschmiede-lindner.de
OG, Stände 2 + 3

Tel.: 09607-6089972
info@raumschmiede-lindner.de

Fliesen-Fischer GmbH
Kehrstrasse 5
91207 Lauf an der Pegnitz
www.fliesen-fischer.com
EG, Stand 30

Tel.: 09123/ 97110
julia.schubert@fliesen-fischer.com

Balkone, Terrassen, Carport, Garten

LEEB Balkone GmbH **Balkone und Zäune**
Röthenbacher Straße 11
91207 Lauf
www.lee-balkone.com
OG, Stand 1

Tel.: 09152-921253
Mobil: 0151-15642347
w.schlenk@lee-b-partner.com
Mehr lesen: Seite 15

Grabinger Design Lifestyle GmbH
Friedhofstr. 19
92442 Wackersdorf
www.gartendesign-grabinger.de
FG, Stand 68

Tel.: 09431-378651
info@gartenbau-grabinger.de

Thomas Friedrich Metallbau GmbH
Dr.-Aigner-Straße 5
92224 Amberg
www.metallbau-friedrich.com
EG, Stand 52

Tel.: 09621-603045
Fax: 09621-60 30 43
info@metallbau-friedrich.com

Original HENKEL Alusysteme® GmbH
Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
www.henkel-alu.de
UG, Stand 57 und Stand 58

Tel.: 035033-71290
Fax: 035033-71030
info@henkel-alu.de

Dämmung

Daemmfuchs GmbH
Weiherweg 8
91249 Weigendorf
www.daemmfuchs.de
OG, Stand 4

Tel.: 09663-2009905
info@daemmfuchs.de

Einrichten und Wohnen

Küchen-Atelier Schönberger
Dorfstraße 3
92546 Schmidgaden-Rottendorf
kuechenatelier-schoenberger.de
EG, Stand 39

Tel.: 09438-9435362
Fax: 09438-9435363
mail@kuechenatelier-schoenberger.de
Mehr lesen: Seite 22

Wolfgang Wacker GmbH
Brensdorf 6
92551 Stulln
www.schreinerei-wacker.de
EG, Stand 31b

Massivholzschreinerei
Tel.: 09435-901618
wolfgang-wacker@t-online.de

Theodor Weiß Schreinerei, Treppenaufbau
Martinshöhe
92277 Hohenburg
www.holztreppe-weiss.de
EG, Stand 49

Tel.: 09626-406
Fax: 09626-92770
info@holztreppe-weiss.de

HÖHBAUER Fenster öffnen Welten.

TAG DER OFFENEN TÜR

14. - 15. März 2026 jeweils von 10 - 17 Uhr

Durchblick für dein Bauprojekt

- ▶ Professionelle Beratung zu aktuellen Fördermöglichkeiten und innovativen Produkten
- ▶ Betriebsführungen, Experience Lounge und Karriere-Infos
- ▶ Gewinnspiele und buntes Rahmenprogramm



Alle Infos unter:
www.hoehbauer.com/tdot

HÖHBAUER GmbH · Kohlberger Str. 2 · 92706 Luhe-Wildenau



KURZ KÜCHEN GmbH
Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
www.kurz-kuechen.de
EG, Stand 35

Tel.: 09435 301897 30
Fax: 09435-30189799
info@kurz-kuechen.de

Sicherheitstechnik

GP finest solution
Heinz-Flessner-Straße 13
92431 Neunburg v. Wald
www.gp-finestsolution.de
EG, Stand 17

Tel.: 09672-924701
Fax: 09672-924702
info@gp-finestsolution.de

Fenster, Türen, Tore

Fensterbau Gnan GmbH
Industriestraße 6
91275 Auerbach
www.gnan.de
EG, Stand 34

Tel.: 09643-92320
Fax: 09643-923220
info@gnan.de

HÖHBAUER GMBH
Kohlberger Straße 2
92706 Luhe-Wildenau
www.hoehbauer.com
UG, Stand 63

Tel.: 09607-800
info@hoehbauer.de
Mehr lesen: siehe Seite 7

Heim & Haus Vertriebsgesellschaft
Industriestraße 6
91207 Lauf
www.heimhaus.de
Freigelände, Stand 81

Tel.: 09123-94280

info@heimhaus.de

Fertighaus

FingerHaus GmbH Beratungsbüro Weiden
Am Linder 13
92637 Weiden-Rothensdt
www.fingerhaus.de
OG, Stand 11

Tel.: 0151 25211175

katja.weiss@fingerhaus.com

DAN-WOOD House Generalvertrieb Oberpfalz/Mittelfranken
Musterhaus: Gregor-Mendel-Str. 8
92245 Kümmersbruck
www.danwood.de
EG, Stand 29a

Tel.: 09621-6930508
Mobil: 0179-7559571
Christian.Hauenstein@danwood.de

FischerHaus GmbH & Co. KG
Rathausplatz 4-6
92439 Bodenwöhr
www.fischerhaus.de
EG, Stand 32

Tel.: 09434-9500
Fax: 09434-950101
info@fischerhaus.de

Haas Fertigbau GmbH
Industriestraße 8
84326 Falkenberg
www.haas-fertigbau.de
EG, Stand 50

Tel.: 08727-180
Fax: 08727-18593
info@haas-fertigbau.de

Okal Haus GmbH
Im Gewerbepark 30
91093 Heßdorf
www.okal.de
EG, Stand 48

Tel.: 0174-4888666
harald.fuchs@okal.de

STREIF Haus GmbH
Ringstraße 1
92318 Neumarkt
www.streif.de
EG, Stand 33b

Tel.: 0170-7778731
Andreas.Heer@streif.de

Wolf System GmbH
Am Stadtwald 20
94486 Osterhofen
www.wolfhaus.de
OG, Stand 13

Tel.: 09932-370
Fax: 09932-2893
mail@wolfsystem.de

Geld, Versicherung, Immobilien

GEVAS Amberg
Kurfürstenring 4
92224 Amberg
https://amberg.gevas.ag
EG, Stand 29b

Tel.: 09621-788181
Fax: 09621-788182
thomas.kredler@gevas.ag

Immo Flair Verwaltung GmbH
Dorfplatz 10
92245 Kümmersbruck
www.immo-flair.com
OG, Stand 15

Tel.: 09621-1763735
hallo@immo-flair.com

Sparkasse Amberg-Sulzbach
Marienstraße 10
92224 Amberg
www.sparkasse-amberg-sulzbach.de
EG, Stand 24

Tel.: 09621-3000
info@sparkasse-amberg-sulzbach.de

VR Bank Amberg-Sulzbach eG
Neustadt 17
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.vr-as.de
EG, Stand 18

Tel.: 09621 479-0
info@vr-as.de
Mehr lesen: Seite 14

Heizung, Bad, Solarthermie, Haustechnik

BWT Wassertechnik GmbH
Industriestraße 7
69198 Schriesheim
www.bwt.com
EG, Stand 66

Tel.: 06203-73406
bwt@bwt.de

ELEMENTS Amberg
Fuggerstraße 27/29
92224 Amberg
www.elements-show.de
EG, Stand 26

Bad - Heizung - Energie
Tel.: 09621-429-508
amberg@elements-show.de

eurotherm GmbH
Hans-Schlegel-Straße 13
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.eurotherm-gmbh.de
UG, Stand 56

Tel.: 09661-10940
Fax: 09661-109440
zentrale@eurotherm-gmbh.de

Hufnagel GmbH
Im Gewerbegebiet 10
92280 Kastl
www.hufnagel.net
EG, Stand 23

Tel.: 09625-914110
Fax: 09625-914109
info@hufnagel.net
Mehr lesen: siehe Seite 10

Schober Heizung-Sanitär
Bühlgasse 1
92256 Hahnbach

Tel.: 09661-3897
info@schober-haustechnik.com

EG, Stand 44

Höcker Wärmepumpen GmbH
Dresdener Straße 30
91058 Erlangen
www.cop-star.de
FG, Stand 80

Tel.: 09131-685268
Fax: 09131-685270
info@cop-star.de

Holzbau, Holzhaus

Zimmerei Fischer GmbH
Hammerstraße 12
92287 Schmidmühlen
www.zimmerei-fischer.de
EG, Stand 45

Tel.: 09474-698
Fax: 09474-8130
info@zimmerei-fischer.de
Mehr lesen: Seite 11

Holzbauhaus GmbH
Bundesstr. 23
92331 Parsberg-Willenhofen
www.holzbauhaus.de
UG, Stand 64

Tel.: 09492-60020
Fax: 09492-600240
info@holzbauhaus.de

Albert Holzner GmbH
Austraße 2
92224 Amberg
www.holzner-zimmerei.de
EG, Stand 22

Tel.: 09621-97313
info@holzner-zimmerei.de
Mehr lesen: Seite 21

Richard Kurz GmbH
Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
www.kurz-holzhaus.de
EG, Stand 35

Tel.: 09435-3018970
Fax: 09435-30189799
info@kurz-holzhaus.de

Kinskofer Holzhaus GmbH
An der Autobahn 14 A
92331 Parsberg
www.kinskofer-holzhaus.de
EG, Stand 38b

Tel.: 09492-601860
Fax: 09492-6018610
info@kinskofer-holzhaus.de

Tiny Haus - Konzept
Kühnhausen 8
92331 Parsberg
www.tinyhaus-konzept.de
EG, Stand 42

Tel.: 0151 54 16 64 26
info@tinyhaus-konzept.de

Kachel-, Kaminofen, Kaminbau

Kaminbau Birk GmbH
Max-Planck-Str. 8
92521 Schwarzenfeld
www.kamin-birk.de
EG, Stand 41

Tel.: 09435-8691
Fax: 09435-307145
info@kamin-birk.de
Mehr lesen: Seite 17

Eckl Kamine & Solar GmbH & Co. KG
Hirtengrund 35
92284 Poppenricht
www.ecklkamine.de
Freigelände, Stand 67

Tel.: 09621-915710
Fax: 09621-9157129
info@ecklkamine.de

WärmeWerkstatt
Kümmersbrucker Straße 16
92224 Amberg
www.waerme-werkstatt.de
EG, Stand 20 + 21

Tel.: 09621-9155670
kontakt@waerme-werkstatt.de
Mehr lesen: Seite 10

Smart Home

DSHP Gebäudeautomation und Energie GmbH
Lohweg 9
91217 Hersbruck
www.dshp-gmbh.de
EG, Stand 38a

Tel.: 09151-96 29 415
info@dshp-gmbh.de

Photovoltaik, SolarLuft

EB Elektro Solar GmbH
Am Fischweg 12
92256 Hahnbach
www.el-bl.de
EG, Stand 33a

Tel.: 09621-8978400
kontakt@el-bl.de

AUSSTELLER
EG 19
Stände
FG 83



STADTWERKE AMBERG
und das Leben ist schön.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER

BAUMESSE

7. und 8. März im ACC in Amberg
Innen Stand 19 | Außen Stand 83

Die Highlights

Tolle Vorträge zu dynamischen Tarifen
und Elektromobilität, großes Gewinnspiel,
Baustellengymnastik mit Giveaways!

mit Flossi

Hufnagel HEIZUNG + BAD
 INSTALLATION
 SOLAR + PV

 Im Gewerbegebiet 10 · 92280 Kastl · Tel. (09625) 914110 · Fax (09625) 914109
 e-mail: info@hufnagel.net · Internet: www.hufnagel.net

Grammer Solar GmbH
 Oskar-von-Miller-Straße 8
 92224 Amberg
 www.grammer-solar.de
OG, Stand 14
 Tel.: 09621-308570
 info@grammer-solar.de
Mehr lesen: Seite 20

 KR Energiesysteme GmbH
 Gewerbepark 11
 92287 Schmidmühlen
 www.enerix.de/photovoltaik/amberg
 amberg@enerix.de
 UG, Stand 55
 Tel.: 09628 368987-0

 SKS Energietechnik GmbH
 Dreifaltigkeitsstraße 15
 92224 Amberg
 www.sks-energietechnik.de
 Freigelände, Stand 82
 Tel.: 09621-9759008
 Fax: 09621-9759009
 info@sks-energietechnik.de

 Suntec Vertriebs- und Montage GmbH
 Wohlfester Weg 2
 92521 Schwarzenfeld
 www.mysuntec.com
 EG, Stand 16
 Tel.: 09435- 54100
 Fax: 09435-3017620
 info@mysuntec.com

Natur-Energietechnik GmbH
 Nelkenstraße 6
 92685 Floß
 www.natur-energietechnik.de
EG, Stand 51
 Tel.: 09603 3368-0
 info@natur-energietechnik.de
Mehr lesen: Seite 31

 VIRACON AG
 Am Steinkreuz 16
 95473 Creußen
 www.viracon.de
 UG, Stand 62
 Tel.: 09270-991964
 solar@viracon.de

Wärme WERKSTATT
 Kümmerbrucker Str. 16
 92224 Amberg
 Tel. 09621 9155670
 www.waerme-werkstatt.de

 Weich GmbH
 Fuggerstr. 23
 92224 Amberg
 www.weich-solar.de
 EG, Stand 25

Tel.: 09621-17130000

info@weich-solar.de

Sonstiges

Ingenieurbüro Schlegl GmbH
 Oberndorfer Straße 6
 93077 Bad Abbach
 www.ingenieurbuero-schlegl.de
UG, Stand 59
 Tel.: 09405 9653299
 info@ib-schlegl.de
Mehr lesen: Seite 19

 Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
 KOK'in Christina Franz
 KOK'in Yasmin Graf
 Kümmerbrucker Straße 1a
 www.polizei.bayern.de
 Tel.: 09621-890-2710
 Tel.: 09621-890-2711
 92224 Amberg
 pp-opf.amberg.kpi.beratungsstelle@polizei.bayern.de

 OG, Stand 12
 Blohmann spol. s r.o.
 ul. 5. května 687
 CZ 339 Klatovy
 www.plotik.cz
 FG, Stand 69
 Tel.: +420 702 074 680
 edi.primozic@autoblohmann.eu

 Autocentrum Blohmann spol. s r.o.
 ul. 5. května 687
 CZ 339 Klatovy
 www.symbax.cz
 FG, Stand 70
 Tel.: +420 702 074 794
 edi.primozic@autoblohmann.eu

Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH
 Gasfabrikstr. 16
 92224 Amberg
 www.stadtwerke-amberg.de
EG, Stand 19, FG, Stand 83
 Tel.: 09621-603450
 Fax: 09621-603499
 karoline.gajack@stadtwerke-amberg.de
Mehr lesen: Seite 9

 Tremmel Aufzüge GmbH & Co. KG
 Im Gewerbegebiet 5
 94265 Patersdorf
 www.tremmel-aufzuege.de
 OG, Stand 5
 Tel.: 09929-58197-0
 Fax: 09929-5819799
 info@tremmel-aufzuege.de

 Graf Trockeneisstrahlen
 Theodor-Heuss-Str. 20
 92224 Amberg
 www.graf-trockeneisstrahlen.de
 FG, Stand 79
 Tel.: 0151 5901094
 info@graf-trockeneisstrahlen.de

 Verbraucherzentrale Bayern e.V. Referat Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie
 Mozartstraße 9
 80336 München
 www.verbraucherzentrale-bayern.de
 UG, Stand 65
 Tel.: 089-5527940
 energie@vzbayern.de

VORTRAGSPROGRAMM

SAMSTAG | 7. MÄRZ

SONNTAG | 8. MÄRZ

10:45 bis 11:20	Bauen Sie jetzt! Preisvergleich 2023-2026. Sinn/Unsinn im GEG Referent: Horst Kraus / Dipl.-Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	Seminar-Raum 3/4	10:45 bis 11:20	Bauen Sie jetzt! Preisvergleich 2023-2026. Sinn/Unsinn im GEG Referent: Horst Kraus / Dipl.-Bauing. und Bausachverständiger Organisation: Systema Projekte	Seminar-Raum 3/4
11:00 bis 11:35	Frei von Stromkosten Referent: Dominik Dannhäuser / Geschäftsführer natur energietechnik Organisation: natur energietechnik	Seminar-Raum 5	11:00 bis 11:35	Immobilie als Kapitalanlage Referent: Wadim Kiritschko / Inhaber Immo Flair Organisation: Immo Flair	Seminar-Raum 5
11:30 bis 12:05	Wärmepumpen im Altbau mit Photovoltaik - wie geht das? Referent: Hans Peter Höcker / Dipl. Ing. Höcker Wärmepumpen Organisation: Höcker Wärmepumpen	Seminar-Raum 3/4	11:30 bis 12:05	Frei von Stromkosten Referent: Dominik Dannhäuser / Geschäftsführer natur energietechnik Organisation: natur energietechnik	Seminar-Raum 3/4
11:45 bis 12:20	Trockeneisstrahlen in der Altbauanierung Referent: Christian Graf / Inhaber Graf Trockeneisstrahlen Organisation: Graf Trockeneisstrahlen	Seminar-Raum 5	11:45 bis 12:20	Wärmepumpen und PV im Gebäudebestand Referent: Patrick Weich / Elektrotechniker, Energieberater Weich Solartechnik Organisation: Weich Solartechnik	Seminar-Raum 5
12:15 bis 12:50	Notstromsysteme Referent: Edwin Schneider / PV-Fachberater SKS Energietechnik Organisation: SKS Energietechnik	Seminar-Raum 3/4	12:15 bis 12:50	Notstromsysteme Referent: Edwin Schneider / PV-Fachberater SKS Energietechnik Organisation: SKS Energietechnik	Seminar-Raum 3/4
12:30 bis 13:05	Wer ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale? Referent: Florian Urmann / Dipl.-Ing. (FH) Verbraucherzentrale Bayern Organisation: Verbraucherzentrale Bayern	Seminar-Raum 5	12:30 bis 13:05	Energieeffizient dämmen Referent: Christian Heldrich / Bauingenieur Dämmfuchs Organisation: Dämmfuchs	Seminar-Raum 5
13:00 bis 13:35	Förderlandschaft für nachhaltige Sanierungen und Neubauten Referent: Sebastian Schlegl / Energie-Effizienz-Experte, QNG-Auditor, M.Eng. Ingenieurbüro Schlegl Organisation: Ingenieurbüro Schlegl	Seminar-Raum 3/4	13:00 bis 13:35	Energieeffizientes Sanieren und Bauen Referent: Peter Meier / Staatl. geprüfter Techniker, freier Dozent HWK Danhauser Organisation: Danhauser	Seminar-Raum 3/4
13:15 bis 13:50	Energieeffizient dämmen Referent: Christian Heldrich / Bauingenieur Dämmfuchs Organisation: Dämmfuchs	Seminar-Raum 5	13:15 bis 13:50	„Solar Lüften - mit Energiegewinn“ - für eine gesunde Raumluft Referent: Rudolf Etti / Dipl. Ing. (FH) Grammer Solar Organisation: Grammer Solar	Seminar-Raum 5
13:45 bis 14:20	Photovoltaik und E-Mobilität: Zukunftssicher investieren Referent: Siegfried Schröpt / Inhaber und Geschäftsführer Grammer Solar Organisation: Grammer Solar	Seminar-Raum 3/4	13:45 bis 14:20	Planen-bauen-elek.laden:Ladelösungen Neubau/Sanierung Referent: Michael Reuß / Leiter Elektromobilität Stadtwerke Amberg Organisation: Stadtwerke Amberg	Seminar-Raum 3/4
14:00 bis 14:35	Immobilie als Kapitalanlage Referent: Wadim Kiritschko / Inhaber Immo Flair Organisation: Immo Flair	Seminar-Raum 5	14:00 bis 14:35	Wer ist die Energieberatung der Verbraucherzentrale? Referent: Florian Urmann / Dipl.-Ing. (FH) Verbraucherzentrale Bayern Organisation: Verbraucherzentrale Bayern	Seminar-Raum 5
14:30 bis 15:05	Energieeffizientes Sanieren und Bauen Referent: Peter Meier / staatl. gepr. Techniker, fr. Dozent HWK Energieberater Danhauser Organisation: Danhauser	Seminar-Raum 3/4	14:30 bis 15:05	Jetzt bauen und sparen. Nachhaltig mit KfW-Förderung Referent: Günther Gruber / Dipl.-Ing. (FH) Architektur, Baubiologe Anton Steininger Bauunternehmen Organisation: Anton Steininger Bauunternehmen	Seminar-Raum 3/4
14:45 bis 15:20	Wärmepumpen und PV im Gebäudebestand Referent: Patrick Weich / Elektrotechniker, Energieberater Weich Solartechnik Organisation: Weich Solartechnik	Seminar-Raum 5	14:45 bis 15:20	Wärmepumpen im Altbau mit Photovoltaik - wie geht das? Referent: Hans Peter Höcker / Dipl. Ing. Höcker Wärmepumpen Organisation: Höcker Wärmepumpen	Seminar-Raum 5
15:15 bis 15:50	Dynamischen Stromtarife, was ist das und wie geht es? Referent: Thomas Reiß / Energiehandel & Vertrieb Stadtwerke Amberg Organisation: Stadtwerke Amberg	Seminar-Raum 3/4	15:15 bis 15:50	Förderlandschaft für nachhaltige Sanierungen/Neubauten Referent: Sebastian Schlegl / Energie-Effizienz-Exp., QNG-Auditor, M.Eng. Ingenieurbüro Schlegl Organisation: Ingenieurbüro Schlegl	Seminar-Raum 3/4
15:30 bis 16:05	Wohngesund und energieeffizient Bauen und Sanieren Referent: Stefan Schön / Baubiologe IBN, Energieberater HolzBauHaus Organisation: HolzBauHaus	Seminar-Raum 5	15:30 bis 16:05	Trockeneisstrahlen in der Altbauanierung Referent: Christian Graf Organisation: Graf Trockeneisstrahlen	Seminar-Raum 5

Innovation, Moderne & Tradition vereint! Zimmerei Fischer Schmidmühlen

Zimmerei Fischer GmbH
Zimmerei-Holzbau

 Hammerstr. 12 • 92287 Schmidmühlen
 Tel. 09474/698 • Fax 09474/8130

www.zimmerei-fischer.de


HOLZHAUS • DACHBAU • AN- & VORBAUTEN • AUFSTOCKUNGEN • SANIERUNG • GEWERBEBAU • AUTOKRAN

ORIENTIERUNGSPLAN

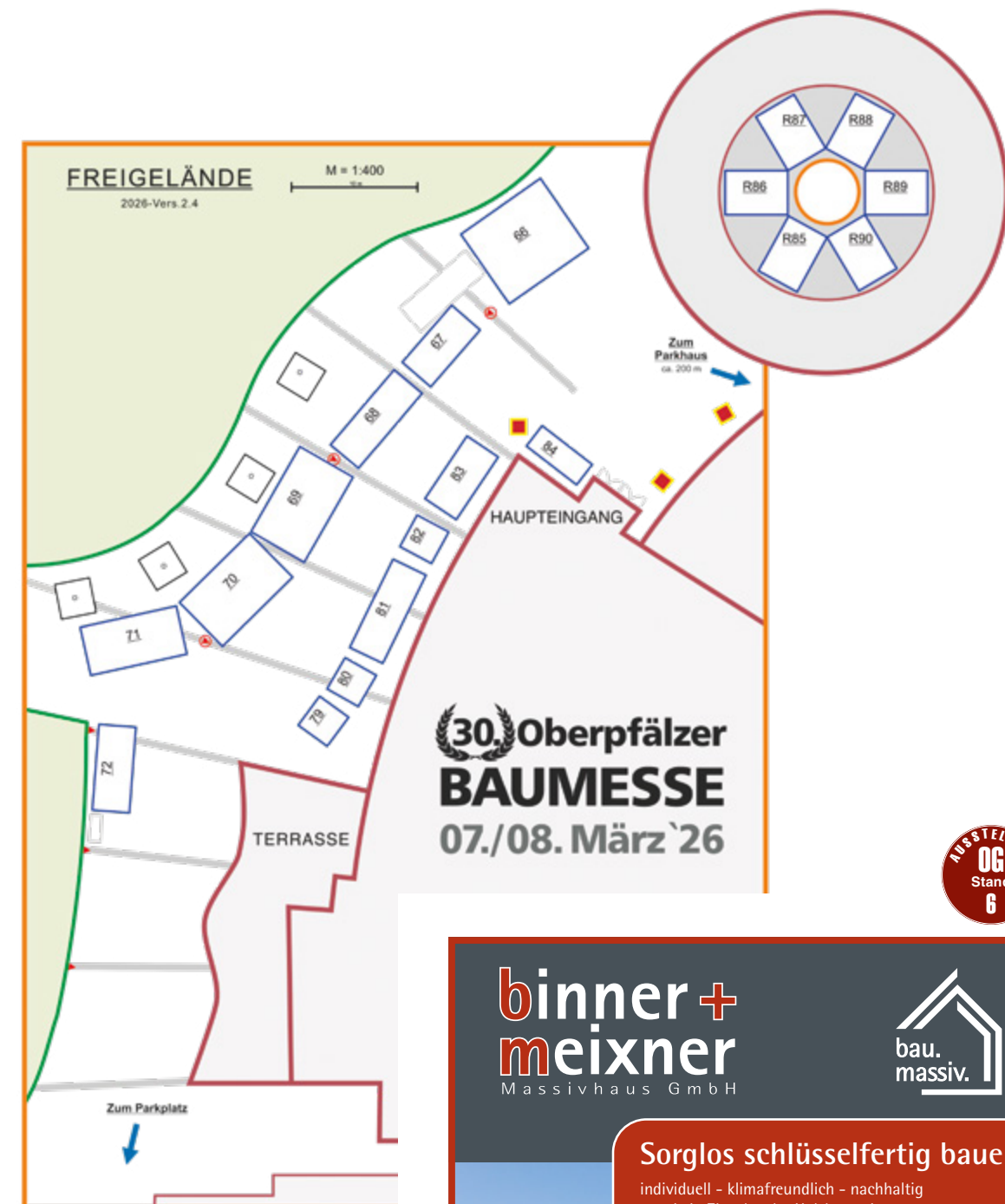


Aktuell haben wir attraktive Neubauprojekte im Verkauf. Fragen Sie nach!

Unsere Leistungen:

- Individuelle Planung nach Ihren Vorstellungen und Erstellen von schlüsselfertigen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, sowie Eigentumswohnungen
- Vorentwürfe und Eingabepläne zum Festpreis

Hirschauer Straße 20a
92224 Amberg
Tel. 09621 / 6 46 25
www.kaiser-bautraeger.de
info@kaiser-bautraeger.de



AUSSTELLER
OG
Stand
6

binner+meixner
Massivhaus GmbH



Sorglos schlüsselfertig bauen

individuell - klimafreundlich - nachhaltig
massiv in Ziegel- oder Holzbauweise



beraten. planen. bauen.

Besuchen Sie unser
Holz-Musterhaus in Steinberg.
Geöffnet sonntags von 14-16 Uhr.
Besichtigung und Beratung
nach Terminvereinbarung.

binner + meixner Massivhaus GmbH
Hochruckäcker 1
92449 Steinberg am See
☎ 09431 - 99800-0
🌐 www.binner-meixner.de

Vier Tipps für die optimale Finanzierung Ihres Bauvorhabens



DIE FRAGE DES GELDES

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Wenn Sie ein Haus kaufen, bauen oder renovieren möchten, merken Sie schnell: So ein Projekt kann ganz schön ins Geld gehen. Die meisten von uns finanzieren das über einen Kredit – und hier lohnt es sich, von Anfang an clever zu planen. **Unser erster Tipp:** Verschaffen Sie sich einen klaren Überblick über Ihre Finanzen. Welches Einkommen steht wirklich dauerhaft zur Verfügung, welche Rücklagen haben Sie für unvorhergesehene Ausgaben? Wer seine Zahlen kennt, startet viel entspannter.

DER FRÜHE VOGEL HAT DIE BESSEREN KARTEN

Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrer Bank.

Sie kennt die besten Kreditmodelle, weiß, welche Laufzeiten und Zinsen zu Ihrer Situation passen, und kann Sondertilgungen oder flexible Anpassungen vorschlagen, wenn sich etwas ändert. Viele Banken kennen außerdem Förderprogramme, etwa für energetische Sanierungen oder zinsgünstige Baukredite – das kann richtig Geld sparen.

NEBENKOSTEN NICHT VERGESSEN

Vergessen Sie auch nicht die Nebenkosten: Genehmigungen, Baunebenkosten, kleinere Extras – das summiert sich schnell. Ein Puffer von 10 bis 15 Prozent ist daher sinnvoll. Wer frühzeitig plant und mit einem verlässlichen Partner wie der Bank zusammenarbeitet, kann

Zeitpläne realistisch einschätzen, Stress vermeiden und das Projekt Schritt für Schritt umsetzen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Mit klarer Planung, einem finanziellen Puffer und einer Bank, die Sie berät und unterstützt, wird aus dem Traum vom Eigenheim kein Albtraum. So lässt sich Ihr Kauf-, Neubau-, oder Sanierungsprojekt maßgeschneidert finanzieren, ohne dass Sie später auf dem letzten Meter ins Schwitzen geraten. Vertrauen Sie auf professionelle Hilfe – das macht alles einfacher, sicherer und planbarer.

Text: hp

**Jeder neue Weg beginnt
mit dem ersten Schritt...**

...wir helfen Ihnen dabei!

Wo?
Stand 18
Erdgeschoss



AUSSTELLER
EG
Stand
18



NACHRÜSTEN, SICHERN, GENIESSEN: BALKONE MIT QUALITÄT UND STIL

Nach einem langen, kalten Winter bringen die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr neue Lebensfreude, Blumen sprießen und das Leben verlagert sich wieder nach draußen. Gerade jetzt ist ein Balkon Gold wert: Während es in Parks noch zu kühl ist, genießt man hier ungestört die Sonne. Mit einer heißen Tasse Kaffee im Liegestuhl startet der Frühlingsmorgen besonders angenehm.

Balkone nachträglich anbauen

Fehlt am Haus ein Balkon, lässt sich dieser Wunsch in vielen Fällen auch später noch realisieren. Nach Angaben des erfahrenen Herstellers Leeb Balkone ist ein nachträglicher Anbau bei nahezu jedem Gebäude technisch machbar – vorausgesetzt, Statik und Bauvorschriften spielen mit.

Materialien und Konstruktion

Gestaltung und Bauweise richten sich nach den baulichen Gegebenheiten und den individuellen Ansprüchen. Aluminium überzeugt durch enorme Langlebigkeit und nahezu unbegrenzte Farbvielfalt, doch auch Holz oder Glas eröffnen hochwertige architektonische Lösungen.

Bei tragfähiger Betondecke und einer Tiefe bis 1,70 Meter kann ein Balkon freitragend und nahezu unsichtbar verankert werden. Für größere Ausladun-

gen oder übereinander angeordnete Balkone – etwa im Mehrfamilienhaus – empfiehlt sich ein Vorstellbalkon mit Stützen. So sind auch Überdachungen problemlos umsetzbar. Bestehende Balkone lassen sich zudem mit einem neuen Geländer technisch wie optisch aufwerten.

Qualität als Sicherheitsfaktor

Bei Balkonen bedeutet Qualität auch Sicherheit. Leeb-Balkone ist hier beispielgebend. Der österreichische Hersteller ist eines der wenigen europäischen Balkonbauunternehmen, das die strenge Qualitätsnorm ISO 9001 erfüllt. Seit 1996 werden die Balkone und Zäune von Leeb jährlich mit dem TÜV-Zertifikat ausgezeichnet.



Preisgekröntes Balkonmodell

Mit dem Balkonmodell YAKU setzt Leeb Balkone ein markantes architektonisches Zeichen und wurde dafür mit dem German Design Award 2026 („Excellent Product Design – Building and Elements“) ausgezeichnet. Prägend ist die Langloch-Perforierung, die dem Geländer eine moderne Identität verleiht und Sichtschutz mit Transparenz ausbalanciert. Die Jury lobte die reduzierte Formensprache, die präzise Ausführung in pulverbeschichtetem Aluminium sowie Langlebigkeit, Funktionalität und Eleganz. YAKU eignet sich für Wohn- und Großprojekte.



Leeb
BALKONE ZAUNE

LEEB SCHAURAUM:
RÖTHENBACHER-
STR. 11, 91207 LAUF

WALTER SCHLENK
0151 15 64 2347

Selbstständiger Vertriebspartner

WWW.LEEB-BALKONE.COM



FEUCHTE WÄNDE

SCHÄDEN ERNST NEHMEN

Zeigt sich dieses Schadensbild, ist sofortiges Handeln erforderlich. Die Ursache für solche Schäden im unteren Bereich einer Mauer ist oft aufsteigende Feuchtigkeit, die sich wirksam nur mit dafür geeigneten Verfahren beseitigen lässt. Wir zeigen, was zu tun ist.

Der Schreck ist groß, wenn ein Wasserschaden, Schimmelbefall oder ein feuchter Keller festgestellt wird. Kein Wunder, führen diese Schäden im extremsten Fall zur Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Wie man wirksam Abhilfe schafft, erklärt Jan P. Fenselau, Fachmann für Bautenschutz mit über 25 Jahren Erfahrung.

Die wenigsten Ursachen für Schäden durch Feuchtigkeit oder Schimmel sind auf den ersten Blick zu erkennen. Darum ist zunächst eine genaue Ursachenforschung notwendig. „Da ist manchmal etwas Detektivarbeit erforderlich“, sagt Jan P. Fenselau. Der Fachmann für Bautenschutz hilft seit rund 25 Jahren Immobilienbesitzern bei Problemen mit Feuchtigkeit und Schimmel.

Aufsteigende Feuchtigkeit

„Feuchte Keller etwa sind häufig das Resultat von aufsteigender Feuchtigkeit. Die Ursache dafür ist meist eine defekte Horizontalsperre. Das kommt vor allem

in älteren Gebäuden häufig vor – wir hatten es aber auch schon in vergleichsweise jungen Häusern. In diesen Fällen schaffen wir mit einer drucklosen Silikonharz-Injektion Abhilfe. Die dichtet nach unten wieder vollständig ab, so dass das Mauerwerk darüber austrocknen kann. Nach der Trocknungs-Phase kann man dann den beschädigten Putz ersetzen und die Räume wieder nutzbar machen“ führt Fenselau aus.

„Auf gar keinen Fall darf man streichen oder den Putz ersetzen, bevor man die Ursache behoben hat. Die Feuchtigkeit kommt ja trotzdem noch und würde den neuen Putz in kürzester Zeit zerstören. Übrigens ist in diesen Fällen unbedingtes Handeln erforderlich. Feuchtigkeit zerstört das Mauerwerk und macht es „instabil“, weist der Amberger auf die Gefahren feuchter Keller hin.

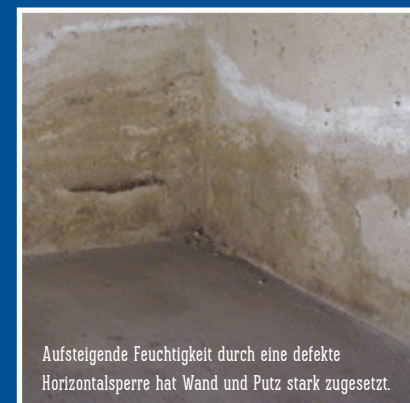
Wasserschäden

„Schwieriger wird die Ursachenforschung schon, wenn Wände aus schein-

bar unerklärlichen Gründen feucht werden. Oft ist die Ursache dafür ein undichtes Rohr oder eine beschädigte Abwasserleitung. Wir hatten sogar erst letztes Jahr einen Fall, wo ein Warmwasserboiler leck war und über einen langen Zeitraum hinweg tröpfchenweise Wasser in den Estrich des Heizraumes abgegeben hat. Das Wasser hat sich seinen Weg schließlich bis zu den Nachbarn des Reihenhauses gesucht und dort für feuchte Wände gesorgt. Hier war das Wichtigste, das Wasser aus den Wänden zu bekommen.

Bautrocknung

Mit unseren Trocknungsgeräten haben wir über ein paar Wochen hinweg die betroffenen Mauern trockengelegt“, berichtet Jan P. Fenselau von einem Einsatz in Amberg. „Die Mengen Wasser, die da zusammenkommen, sind ganz erheblich. Würden wir nicht trocknen, blieben die Wände auf Jahre hinaus feucht, selbst wenn wir die Ursache behoben hätten.“



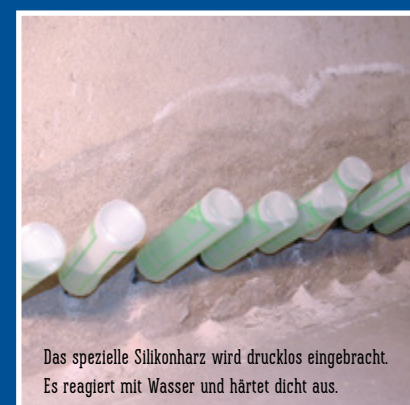
Aufsteigende Feuchtigkeit durch eine defekte Horizontalsperre hat Wand und Putz stark zugesetzt.



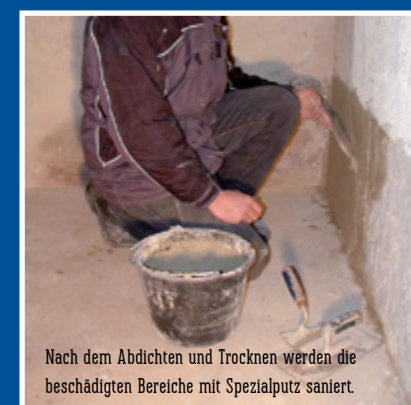
Wegen der Feuchtigkeit ist dieser Keller nicht mehr nutzbar.



Zunächst werden in die betroffenen Wandabschnitte tief reichende Schrägbohrungen gesetzt.



Das spezielle Silikonharz wird drucklos eingebracht. Es reagiert mit Wasser und härtet dicht aus.



Nach dem Abdichten und Trocknen werden die beschädigten Bereiche mit Spezialputz saniert.



Der fehlende Anstrich hat nur noch eine optische Funktion. Dank Trockenlegung ist der Keller wieder uneingeschränkt nutzbar.

Schimmelbefall

Zum Thema Schimmel weiß Jan P. Fenselau: „Oft ist der Schimmel nur eine Begleiterscheinung von feuchten oder zu kalten Wänden. Ob das der Fall ist, müssen wir zunächst herausfinden und vor allem feststellen, woher z.B. die Feuchtigkeit kommt. Erst wenn die Ursache beseitigt ist, macht es Sinn, mit der

Schimmelsanierung zu beginnen. Die Sanierung ist ebenfalls ein Prozess in mehreren Schritten. Zunächst müssen wir wissen, wie tief der Befall geht. Wenn es erforderlich ist, tragen wir auch befallenen Putz oder kontaminierte Farbe ab. Da ist große Sorgfalt gefragt. Natürlich bauen wir das hinterher genauso sorgfältig wieder auf.“ Wer zu diesen Themen

Fragen an Jan P. Fenselau hat, trifft ihn auf der Oberpfälzer Baummesse an oder kontaktiert ihn einfach direkt:

Dipl.-Ing. Jan P. Fenselau
Zum Weinberg 9,
92272 Freudenberg/Aschach,
Tel.: 09621-913983,
www.fenselau-bautenschutz.de

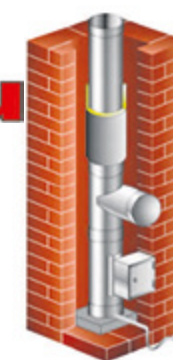


BIRK Kaminbau

- Edelstahl-, Keramik- und Kunststoffrohre
- Kaminsanierungssysteme
- Kaminneuerstellungen

www.kamin-birk.de

92521 Schwarzenfeld • Tel. 09435 - 86 91



rbuv.de

Unbeschwert ins eigene Zuhause.

Morgen kann kommen.

Raiffeisenbank Unteres Vilstal

Schmidmühlen-Rieden-Ersdorf-Ebermannsdorf

SONNE TANKEN, KOSTEN SENKEN

MIT PHOTOVOLTAIK UND WALLBOX INTELLIGENT LADEN

FÄRBER
ELEKTROTECHNIK
Elektrotechnik verbindet. Dich und uns.

Ihr Partner für
ENERGIE | GEBÄUDE | SICHERHEIT | ELEKTROMOBILITÄT

Werde Teil unseres Teams
und starte Deine Karriere mit uns.

Ergreife jetzt die Chance und bewirb Dich.

Drahthammerstraße 3 | 92224 Amberg | Telefon 09621.600 98 70 | www.elektrotechnik-faerber.de

Die Idee klingt ebenso naheliegend wie attraktiv: Das Elektroauto steht zuhause, auf dem Dach produziert die Photovoltaikanlage Strom – und getankt wird direkt aus der eigenen Erzeugung. Doch wie wirtschaftlich ist dieses Konzept tatsächlich? Und welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit möglichst viel Solarstrom im Fahrzeugakku landet?

Fest steht: Strom aus der eigenen PV-Anlage zählt zu den günstigsten Energiequellen im Haushalt. Rechnet man die Investitionskosten über einen Zeitraum von rund 20 Jahren um, ergeben sich Stromgestehungskosten von etwa 11 bis 13 Cent pro Kilowattstunde. Wird dieser Strom zum Laden eines Elektroautos genutzt, liegen die Fahrenergiekosten bei ungefähr 2,10 Euro pro 100 Kilometer. Zum Vergleich: Ein Benziner verursacht – je nach Verbrauch und Kraftstoffpreis – rund 13 Euro pro 100 Kilometer. Der wirtschaftliche Vorteil ist damit erheblich.

Technisch verbindet eine Wallbox die PV-Anlage mit dem Fahrzeug. Wer gezielt Solarstrom laden möchte, sollte jedoch auf ein Modell mit intelligentem Lademanagement setzen. Entscheidend ist die Fähigkeit zur sogenannten Überschussladung. Dabei wird ausschließlich der Strom ins Fahrzeug geleitet, der im Haushalt aktuell nicht benötigt wird und andernfalls zu vergleichsweise niedrigen Vergütungssätzen ins Netz eingespeist würde. So steigt der Eigenverbrauchsanteil – und damit die Wirtschaftlichkeit der Anlage.

Auch die Dimensionierung der PV-Anlage spielt eine Rolle. Für das regelmäßige Laden eines E-Autos empfiehlt sich

Ein zusätzlicher Stromspeicher kann den tagsüber erzeugten und nicht sofort verbrauchten Strom zwischenspeichern, sodass er am Abend für den Haushalt oder am frühen Morgen für die Ladung des E-Autos zur Verfügung steht. Ob Stromspeicher tatsächlich wirtschaftlich einsetzbar sind, hängt von verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Ertrag der PV-Anlage und dem Verbrauchsprofil der Bewohner ab.

eine zusätzliche Leistung von rund 2,5 kWp. Viele Fahrzeuge beginnen die Ladung erst ab 1,4 kW (einphasig) beziehungsweise 4,2 kW (dreiphasig). Ideal ist daher eine Wallbox, die zwischen ein- und dreiphasigem Laden wechseln kann. So wird auch bei geringeren Solarüberschüssen effizient geladen.

Besonders sinnvoll ist das Überschussprinzip, weil Haushaltsverbrauch stets Vorrang haben sollte. Während Haushaltsgeräte oft unmittelbar Strom benötigen, kann der Fahrzeugakku flexibel Energie aufnehmen – sofern er nicht bereits voll ist. Das Lademanagement nutzt diese Spielräume automatisch.

Wer tagsüber selten zuhause ist, kann das System durch einen Batteriespeicher er-

gänzen. Dieser nimmt Solarstrom auf, wenn er anfällt, und stellt ihn später für Haus oder Fahrzeug bereit. So bleibt der Eigenverbrauch hoch, auch wenn das Auto erst abends geladen wird oder auch andere Haushaltsgeräte erst am Abend eingeschalten werden.

Was aber, wenn man nicht warten kann, bis genügend Solarstrom zur Verfügung steht? Geeignete Wallboxen lassen sich auf Sofortladung aus dem Netz umstellen.

Planung und Abstimmung mit einem qualifizierten Elektrofachbetrieb sind jedoch entscheidend: Er dimensioniert Anlage und Ladeinfrastruktur passend zum individuellen Bedarf – und sorgt dafür, dass alle Komponenten optimal zusammenspielen.



Experten-Kommentar

Alexander Färber,
Geschäftsführer beim Amberger Elektrofachbetrieb **Elektrotechnik Färber GmbH:**
„Wenn man sich für ein Elektro-Auto entscheidet und die baulichen Voraussetzungen hat, dann ist die Kombination aus PV und intelligenter Wallbox die beste Investition. Wir realisieren solche Anlagen mittlerweile sehr regelmäßig und immer ist die Zufriedenheit der Kunden groß. In der Regel rechnet sich das – abhängig von der Anlagen-Konfiguration – in überschaubarer Zeit. Immerhin hat eine kWh von der eigenen Anlage einen Wert von 30 bis 40 Cent bei Gestehungskosten von nur 11 bis 13 Cent. Das ist eine ordentliche Gewinnspanne.“

AUSSTELLER
UG
Stand
59

INGENIEURBÜRO
SCHLEGL

Besuchen Sie uns im Untergeschoss
Stand 59

Ihr Energieberater & QNG-Auditor
für Wohn- und Nichtwohngebäude

zur Website

Wir sind seit über
25 Jahren Aussteller
auf der Oberpfälzer Baumesse



Der Umwelt zuliebe einen **TULIKIVI**
Tulikivi Speckstein-Speicherofen
2–4 Stunden heizen,
10–24 Stunden gesunde
Strahlung und Speicherwärme.

Ofen Götz
„alles rund um 's Feuer“
Regensburg Str. 27, 92224 Amberg, Tel. 09621/88816
Finkenbrunn 34, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/4468780
Nussberger Str. 6, 93059 Regensburg, Tel. 0941/448211
www.ofen-goetz.de

EINE EIGENE PV-ANLAGE: IHR BESTER WEG ZU MEHR UNABHÄNGIGKEIT!



Die Energiepreise haben sich nach den corona- und kriegsbedingten Preisschocks zwar wieder entspannt, aber wir alle haben gespürt, wie schnell sich in unserem instabilen politischen Umfeld die Situation wieder ändern kann. Gegen die Weltpolitik können wir zwar nichts ausrichten, aber jeder Einzelne kann für sich vorbeugen, zum Beispiel mit einer PV-Anlage. In Verbindung mit einem Speicher können Sie

auf Ihrem Hausdach selbst gut zwei Drittel ihres benötigten Stroms produzieren und dabei auch noch kräftig sparen, denn der Solarstrom kostet Sie umgerechnet nur etwa 10 Cent. Also deutlich günstiger als der „konventionelle“ Bezugsstrom. Weltpolitische Kapriolen können Sie dann – zumindest im Hinblick auf Ihre Energieversorgung – etwas gelassener ertragen.

Der Investitionszeitpunkt ist extrem günstig: die Preise für PV-Anlagen sind aktuell auf einem historischen Tiefststand und es ist kaum vorstellbar, dass die Preise noch weiter sinken. Ganz im Gegenteil gibt es aus China deutliche Signale, dass die Preise für Module im Jahr 2026 nach dem Wegfall einer 10%igen Exportsubvention wieder steigen werden.

Insgesamt ist die momentane Marktlage also recht entspannt und die Solarunternehmen haben wieder etwas mehr Zeit, individueller auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Die schon vor Jahresfrist beschlossenen Erleichterungen beim Netzanschluss sowie die auf 0 Prozent reduzierte Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen sind weitere gute Gründe gerade jetzt in eine Anlage zu investieren.

Eine typische Anlage im Wohnhausbereich hat etwa 10 Kilowatt Spitzenleistung auf dem Dach und einen 10 Kilowattstunden-Speicher im Keller. Oft ergänzt mit einer Wallbox für das Laden eines Elektroautos und einem sogenannten Heizstab für die Warmwasserbereitung im Sommer. Damit können die oben schon erwähnten zwei Drittel des Strombedarfes eines Durchschnittsverbrauches von 4000 Kilowattstunden abgedeckt werden.

Eine Investition, die sich schnell rechnet und noch dazu die Umwelt etwas sauberer macht. Das ist der Grund, warum sich mittlerweile mehr als 3,5 Millionen Hausbesitzer in Deutschland für eine PV-Anlage entschieden haben.

Text:
Siegfried Schröpf

AUSSTELLER
06
Stand
14



**Dein Dach. Deine Energie.
Deine Unabhängigkeit!**

Wir beraten Sie unter anderem über:

- PV-Anlagen aus einer Hand mit Festpreisgarantie
- Nachrüstung von bestehenden PV-Anlagen
- Intelligente Steuerung des Eigenverbrauchs
- Individuelle Speicherlösungen
- Herstellerunabhängige Einbindung von Wärmepumpen
- Solares Laden von E-Fahrzeugen



GRAMMER Solar GmbH
Oskar-von-Miller-Str. 8
92224 Amberg
www.grammer-solar.de

45
JAHRE
GRAMMER
SOLAR



VORTRAGS-TIPP:

Samstag 7. März | 13.45 Uhr | Seminarraum 3/4
„Photovoltaik und E-Mobilität: Zukunftssicher investieren“

Sonntag 8. März | 13:15 Uhr | Seminarraum 5
„Solar Lüften - Lüften mit Energiegewinn“ - für eine gesunde Raumluft ohne Feuchtigkeit und Schimmel“

Jetzt schaffen wir Platz!

Dieses Haus wurde durch einen Anbau in Holzständerbauweise erweitert. Der so gewonnene Platz (u. a. ein zusätzliches Kinderzimmer, das später als Arbeitszimmer genutzt werden kann) erhöht den Wert der Immobilie und sorgt für mehr Komfort und Nutzbarkeit.

Unsere Anforderungen an unser Wohnumfeld ändern sich im Laufe unseres Lebens mehrfach. Wer in der eigenen Immobilie wohnt, hat die Möglichkeit, sein Zuhause anzupassen und so Komfort, Nutzbarkeit und den Wert der Immobilie zu steigern. Positive Auswirkungen auf die Lebensqualität inklusive.

Die Zauberworte sind Anbau, Umbau, Ausbau und Aufstockung. Mit diesen Maßnahmen gewinnen Eigentümer Platz und passen die Raumaufteilung ihren Bedürfnissen an.

Mit einem Anbau wird durch einen oder mehrere zusätzliche Räume die Wohn- und Nutzfläche der Immobilie vergrößert. Die Voraussetzung ist ein Grundstück, das Platzreserven hat, und ein Bebauungsplan, der dem Vorhaben nicht im Wege steht.

Mit einem Umbau wird nicht grundsätzlich mehr Platz geschaffen - man ändert vielmehr die Raumaufteilung oder -nutzung, um geänderten Bedürfnissen gerecht zu werden.

Hat man z.B. unterm Dach ungenutzte Fläche, hilft ein Ausbau oder eine Aufstockung, um aus dem Dachboden vollwertige Wohnfläche zu gewinnen.

Besonders flexibel und kostensparend lassen sich solche Vorhaben im Holzbau lösen. Die handwerkliche Holzständer-Bauweise bringt hervorragende Wärmedämm-Eigenschaften mit und bietet große Vielseitigkeit bei der Realisierung verschiedenster Erscheinungsbilder und Grundrisse. Ausgeführt werden diese Arbeiten von Zimmerei- oder Holzbau-Fachbetrieben.

Michaela Holzner, Diplom-Ingenieurin und Chefin bei Holzbau Holzner sagt dazu: „Moderne Zimmerei-Betriebe brin-

gen in der Regel alle Gewerke mit, die man für einen professionell geplanten und ausgeführten An-, Aus- oder Umbau, braucht. Als Meisterbetrieb fallen auch Arbeiten am Dach in unsere Kompetenz, wenn z.B. eine zusätzliche Gaube oder ein Dachfenster eingebaut wird.“



HOLZNER HOLZBAU

HOLZHÄUSER
ZIMMEREI
INNENAUSBAU



Austraße 2 • 92224 Amberg • Tel. 09621.97313
info@holzner-holzbau.de • www.holzner-holzbau.de

GESTALTUNG: WWW.BUERO-WILHELM.DE, FOTO: PETRA KELLNER

KEINE KÜCHE WIE JEDE ANDERE

Kaum eine Küche wird genau so eingebaut, wie sie im Katalog steht oder wie wir sie in der Ausstellung gesehen haben. Für individuelle Anpassungen gibt es einen heißen Tipp: Suchen Sie sich ein Küchenatelier mit Schreinerei im Hintergrund.

Mehr als ein Küchenstudio: Planung mit handwerklicher Tiefe

Wer sich eine neue Küche wünscht, steht vor einer grundlegenden Entscheidung: Kaufe ich „von der Stange“ oder lasse ich mich individuell beraten und planen? Besonders große Vorteile bietet ein Küchenatelier, das nicht nur plant und verkauft, sondern im Hintergrund auf eine echte Handwerksschreinerei zurückgreifen kann. Diese Kombination aus Markenkompetenz und handwerklicher Fertigung eröffnet Möglichkeiten, die klassische Küchenstudios schlicht nicht bieten können.

Perfekte Anpassung an reale Räume – statt Kompromisse

Ein zentrales Argument ist die perfekte Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten. Kaum ein Raum ist wirklich normgerecht: Dachschrägen, verwinkelte Grundrisse, ungerade Wände, Vorsprünge

oder alte Bestandsbauten stellen bei Standardküchen schnell ein Problem dar. Küchenateliers ohne eigene Schreinerei müssen hier oft mit Blenden, Füllstücken oder Kompromisslösungen arbeiten. Ein Atelier mit angeschlossener Schreinerei hingegen kann Herstellerküchen so anpassen, dass sie millimetergenau in den Raum passen – ohne gestalterische oder funktionale Abstriche.

Herstellerküchen individuell erweitern – wie aus einem Guss

Der Schreiner ist in der Lage, Schränke, Arbeitsplatten und andere Elemente zu kürzen, zu verlängern oder komplett neu zu fertigen, wenn es die Situation erfordert. Dabei entstehen Bauteile, die optisch und qualitativ nicht von den Originalementen des Herstellers zu unterscheiden sind. Fronten, Korpusse, Sockel oder Passleisten werden exakt auf Material, Farbe und Verarbeitung abgestimmt.

Das Ergebnis: Eine Küche, die aussieht wie aus einem Guss, obwohl sie individuell erweitert oder verändert wurde.

Maßarbeit für besondere Wünsche und Bedürfnisse

Besonders wertvoll ist diese Flexibilität bei Sonderwünschen. Ob zusätzliche Stauraumlösungen, spezielle Auszüge, ungewöhnliche Geräteformate oder maßgeschneiderte Lösungen für Nischen und Ecken – der Schreiner kann jede Herstellerküche so weiterentwickeln, dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer entspricht. Die Küche passt sich dem Menschen an, nicht umgekehrt.

Nachhaltige Qualität und langfristige Sicherheit

Hinzu kommt ein qualitativer Vorteil: Eine echte Schreinerei steht für handwerkliche Präzision, langlebige Konstruktionen und hochwertig-

ge Materialien. Reparaturen, Nachrüstungen oder spätere Erweiterungen sind auch Jahre nach dem Kauf problemlos möglich, weil das Know-how im eigenen Betrieb vorhanden sind.

Das Beste aus zwei Welten

Ein Küchenatelier mit echter Schreinerei verbindet das Beste aus zwei Welten. Die Designvielfalt und Technik führender Küchenhersteller trifft auf echtes Handwerk und individuelle Maßarbeit. So entsteht keine Kompromissküche, sondern eine Lösung, die perfekt zum Raum, zum Alltag und zu den persönlichen Ansprüchen passt. Genau das kann nur ein Küchenatelier mit einer echten Schreinerei leisten.

Wenn es genau IHRE Küche werden soll.

KÜCHENATELIER +
SCHREINEREI
SCHÖNBERGER

Dorfstraße 3 • 92546 Schmidgaden/ OT Rottendorf
Telefon: 0 94 38 / 9 43 53 62 • Telefax: 0 94 38 / 9 43 53 63
mail@kuechenatelier-schoenberger.de • www.kuechenatelier-schoenberger.de



GK
GNAN & KÖPER
Komplettbau GmbH

- ✓ Schlüsselfertiger Wohn- und Gewerbebau
- ✓ Schlüsselfertige Sanierung
- ✓ Geschosswohnungsbau
- ✓ Projektentwicklung
- ✓ Planung

Großalbershof 32, 92237 Sulzbach-Rosenberg · Tel. (09661) 815 88-0
www.gnan-koeper.de · komplettbau@gnan-koeper.eu



WOHIN MIT BAUSCHUTT & CO?

DER WEGWEISER FÜR ALLE SANIERER

Wer kennt nicht den „Entsorgungsfrust“, wenn man mit einem Kofferraum voll „Zeug, das weg kann“ beim Wertstoffhof steht, und doch die Hälfte wieder mitnehmen „darf“?

Wir haben uns auf die Suche nach der sorgenfreien Entsorgung gemacht.

Wer ein Haus aus früheren Jahrzehnten saniert, bekommt es mit den unterschiedlichsten Materialien zu tun, die man seinerzeit verbaut hat. Doch wohin mit dem Zeug? Entsorgungsfachmann Ferdinand Strobl hat die Lösung: „Wir nehmen eigentlich alles“, sagt er. Wir fragten nach, was genau „alles“ ist und was es mit dem Slogan „Wir haben den Stoff“ auf sich hat.

Redaktion: Herr Strobl, man kennt Sie gemeinhin als Containerdienst.

Ferdinand Strobl: Das will ich hoffen (lacht). Tatsächlich ist der Containerdienst und die damit verbundenen Entsorgungsleistungen unser Kerngeschäft.

Red: Aber was mache ich, wenn mein Entsorgungsproblem bei weitem nicht für einen Container reicht?

FS: Dann können Sie die Sachen auch einfach bei uns vorbeibringen. Wir unterhal-

ten ja auch ein großes Recyclingzentrum in der Gerresheimer Straße in Amberg. Hier können Sie während der Öffnungszeiten praktisch alles anliefern, was an Wert- und Reststoffen denkbar ist.

Red: Und Sie nehmen buchstäblich alles an?

FS: Ja, wir nehmen eigentlich alles, was man in Deutschland legal annehmen kann. Oder sagen wir so: Dass wir das letzte Mal etwas nicht annehmen konnten, ist lange her.

Red: Was fällt denn beispielsweise bei einer Sanierung typischerweise an?

FS: Ganz oft haben wir Mauerwerk, Estrich, Fliesen - also Keramik, aber auch Altholz, Rigipsplatten oder Dämmwolle (KMF). Das sind jedoch nur Beispiele. Jede Sanierung ist anders. Im Zweifel helfen wir mit Rat und Tat. Einen guten Überblick liefert übrigens auch unsere Website.

Red: Muss ich irgendetwas beachten?

STROBL
Entsorgen ohne Sorgen.

Wir nehmen eigentlich alles.
Manches kaufen wir sogar.
Und Stoff liefern wir selbstverständlich.

Containerdienst • Recyclingzentrum
Baustoffe • Metalle • Altfahrzeuge

Wir nehmen
eigentlich alles.
(außer Schwiegermütter)



Annahme von Abfällen
Müll, Grünabfälle, Bauschutt, Tonziegel, Erdaushub, Altholz, Glaswolle, Styropor, Asbest, Teer, Asphalt, Rigips, Glas,...

Übrigens: Big Bags für Asbest/Eternit & Glaswolle, sowie Schuttröhre auch bei uns erhältlich!

Manches kaufen
wir sogar.

Ankauf von
Eisen, Edelstahl, Kupfer, Kabel, Messing, Alu, Blei, E-Motoren,... Bleibatterien, Altauto,...



Heavy Metall,
heavy Cash!

fachgerechte Entsorgung

Diese Baustoffe sind im Recyclingzentrum als Schüttgut erhältlich:

- Basalt
- Schotter
- Hackschnitzel
- Humus (Erde)
- Naabkies
- Recyclingbaustoff
- Rindenmulch
- Sand
- Splitt

Liste (Auszug) der Wertstoffe, die im Recyclingzentrum angeliefert werden können:

- Aktenvernichtung
- Altglas
- Altholz
- Altpapier
- Altreifen
- Asbest
- Asphalt
- Baumischabfall
- Bauschutt
- Dachpappe
- Dämmmaterial
- Erdaushub
- Fehlbodenschüttung
- Gewerbeabfall
- Grünabfälle
- Gussasphalt
- Heraklith
- Kaminabbruch
- Mineralfaserverbundplatten
- Perlitschüttung
- Rigips
- Schlacke
- Siedlungsabfälle
- Sperrmüll
- Spraydosen
- Styropor
- Teerkork
- Tonziegel
- Ytong

Für viele Metalle gibt's richtig Geld, wenn Sie sie zu uns bringen.

- Aluminium-Schrott
- Edelstahl-Schrott
- Eisenschrott (z.B. Heizkörper)
- Elektrokabel
- Kupfer (z.B. Dachrinnen, Rohre)
- sonstige Metalle
- Zink-Schrott



Wir machen den Müll-Check

Ach du Schreck, kann das weg?
Das wohl innovativste Tool der Entsorgung:
Foto vom Müll schießen und von uns analysieren lassen.

Code scannen! →



Baustoffe und Container einfach online bestellen: www.strobl-entsorgung.de

STROBL

Dahoam is Dahoam

Wir können mehr als Küche.



WIR GESTALTEN IHR ZUHAUSE

Ob beim Kochen für den Liebsten, gemeinsam mit Freunden oder beim Familien-Dinner – es gelingt am Besten in einer optimal geplanten, angepassten und modern ausgestatteten Einbauküche.

Genau dafür steht Küche & Co – und bei uns in Amberg, Passau und Neutraubling sogar für viel mehr. Wir planen, liefern und montieren maßgeschneiderte Möbel für Ihr gesamtes Zuhause: vom Schlafzimmer über Bad, Wohn- und Esszimmer bis hin zu Flur, Eingangsbereich, Hauswirtschaftsraum und Heimbüro.

Ob Stauraum, Design oder Funktionalität – wir denken Räume ganzheitlich und stimmen jedes Detail perfekt auf Ihre Wünsche und Ihr Zuhause ab.

Sie profitieren von persönlicher Beratung, professioneller Planung, hochwertiger Fertigung und fachgerechter Montage – alles aus einer Hand.

Das Ergebnis sind Möbel, die nicht nur gut aussehen, sondern Ihren Alltag spürbar erleichtern – und natürlich Küchen, die begeistern.

KÜCHE & CO

Infanteriestrasse 1 • 92224 Amberg
Mail: amberg@kueche-co.de • Fon: 09621-9708899 • www.kueche-co.de/amberg

WÄRMEPUMPE IM ALTBAU MÖGLICH ?

DER EINBAU EINER WÄRMEPUMPE ALS ZENTRALE HEIZLÖSUNG WIRD FÜR VIELE HAUSEIGENTÜMER IMMER ATTRAKTIVER – TECHNISCH WIE FINANZIELL. OB SICH DER WECHSEL VOM ALTEN HEIZUNGSSYSTEM LOHNT, HÄNGT JEDOCH VON MEHREREN VORAUSSETZUNGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN AB.

Eine Frage der Technik: Wärmepumpen entziehen der Umwelt (Luft, Erde oder Grundwasser) Energie und wandeln sie in nutzbare Wärme für Heizung und Warmwasser um. Das macht sie besonders effizient, da sie mit einer Einheit Strom oft drei oder mehr Einheiten Heizenergie erzeugen können – ein Vorteil gegenüber rein elektrischen oder fossilen Systemen. Voraussetzung für eine gute Effizienz ist ein gut gedämmtes Gebäude sowie ein Heizsystem mit niedrigen Vorlauftemperaturen, etwa eine Fußbodenheizung oder groß dimensionierte Heizkörper. In energetisch schlechten Altbauten kann es sinnvoll sein, Dämmmaßnahmen und hydraulischen Abgleich parallel einzuplanen, um die Leistung optimal zu nutzen und den Stromverbrauch niedrig zu halten.

Wärmepumpen verursachen höhere Anschaffungskosten als klassische Gas- oder Ölheizungen, können aber im Betrieb deutlich günstiger sein, wenn der Strompreis stabil bleibt und idealerweise durch eine eigene Photovoltaikanlage ergänzt wird. Zudem entfällt bei Wärmepumpen die direkte Nutzung fossiler Brennstoffe – ein Plus für Unabhängigkeit und Klimaschutz.

2026 bieten die staatlichen Förderprogramme besonders starke finanzielle Anreize. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) über die KfW ermöglicht Zuschüsse von bis zu 70 % der förderfähigen Investitionskosten (maximal ca. EUR 21.000 bei EUR 30.000 förderfähigen Ausgaben). Dies setzt sich zusammen aus einer Basisförderung, einem Geschwindigkeitsbonus für den Austausch alter fossiler Heizungen, einem Einkommensbonus für Haushalte mit niedrigerem Einkommen und ggf. einem Effizienzbonus für besonders umweltfreundliche Systeme oder natürliche Kältemittel.

Es gibt jedoch Bedingungen: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden und die Wärmepumpe muss bestimmte technische Mindestanforderungen erfüllen – unter anderem hinsichtlich Effizienz und Geräuscentwicklung. Die Installation muss durch einen zertifizierten Fachbetrieb erfolgen und ein hydraulischer Abgleich der Anlage ist verpflichtend.

Insgesamt sind Wärmepumpen heute eine zukunftssichere Option für viele Bestandsgebäude, insbesondere dort, wo die Gebäudedämmung passt und die Stromversorgung günstig organisiert werden kann. Der hohe Förderspielraum macht den Einstieg der

zeit besonders lohnend – vorausgesetzt, man plant sorgfältig und beantragt rechtzeitig. Für eine konkrete Bewertung der eigenen Situation und genaue Kostenschätzung lohnt es sich, Informationsveranstaltungen und Beratungstermine bei Fachbetrieben wahrzunehmen. Dort können individuelle Fragen geklärt und die beste Lösung für das eigene Haus erarbeitet werden.



**WÖCHENTLICH
BEI UNS IM BETRIEB**

GLEICH ANMELDEN!
BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL

MERKSTE SELBER, NE?

**KOMM LIEBER ZUR
INFOVERANSTALTUNG**

**Heizung: Was wird gefördert?
Wie stelle ich den Antrag?**

WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN.
Anmeldung bitte telefonisch.

LOTTER
HAUSTECHNIK

...moderne Heizungen und Wohlfühlbäder

Haustechnik Lotter GmbH • Am Kalvarienberg 26 • 92536 Pfreimd
Tel.: 09606-92380-0 • www.haustechnik-lotter.de



Wer beim Sanieren, bei der Installation einer Wallbox oder einer PV-Anlage selbst Hand anlegen möchte, sieht sich schnell mit einem Problem konfrontiert: Elektroarbeiten müssen in Deutschland von einem Meister abgenommen werden.

Aber müssen Sie auch von einem Meister ausgeführt werden? Antwort: Nicht, wenn ein Meister kontrolliert, ob alles seine Richtigkeit hat.

Robert Meir, Elektromeister, hilft seinen Kunden durch meistergeführte Eigenleistung.

Das Sparpotenzial ist enorm – nicht zuletzt, weil Robert Meir noch weiteres Einsparpotenzial mitbringt.

WIE MAN 70% SPART

SELBER MACHEN UNTER AUFSICHT - BAUHERREN SPAREN RUND 70%

Bei vielen Gewerken ist die Eigenleistung als Mittel zur Kostensenkung längst gängige Praxis. Der Bauherr packt selbst mit an - dafür fällt die Handwerker-Rechnung niedriger aus. Bei Elektro-Arbeiten war das bislang allerdings eher die Ausnahme. Als zu groß galt das Risiko, wenn Laien mit Strom hantieren.

Robert Meir ist angetreten, das zu ändern und seinen Kunden so zu erheblichen Einsparungen zu verhelfen.

Redaktion: Herr Meir, warum können bei Ihnen Eigenleister ohne fachliche Qualifikation Elektroinstallationen ausführen?

Robert Meir: Weil die Eigenleistung bei uns meistergeführt ist und der Bauherr tatsächlich nie selbst mit Strom hantiert. Der Strom kommt erst ganz am Schluss dazu – da übernehmen wir dann wieder.

Red: Und wie ist das denn mit der Abnahme oder mit der Gewährleistung?

RM: Der Kunde hat natürlich auf alle Geräte die Herstellergarantie. Und für die Fehlerfreiheit der Installation stehen wir als Meisterbetrieb nach der Abnahme gerade.

Red: Und was passiert, wenn der Kunde einen Fehler bei der Installation gemacht hat?

RM: Dann stelle ich das spätestens bei der Abnahme fest und erkläre dem Kunden, was genau er ändern muss.

Red: Ist es schon vorgekommen, dass ein Kunde nicht mehr weiter wusste?

RM: Das kommt vor. Aber auch dann sind wir zur Stelle und helfen dem Kunden, damit er weiterkommt. Das ist ja das Wesentliche. Wir lassen niemanden alleine, wir führen durch den kompletten Installationsprozess.

Red: Könnte man sagen, Sie verprofes-

sionalisieren die Eigenleistung?

RM: Ja, so könnte man das sagen. Wir sorgen dafür, dass das Ergebnis von Eigenleistung jeder fachlichen Prüfung standhält. Und wir übernehmen dafür auch die Verantwortung.

Red: Und geht das nur mit Solaranlagen?

RM: Wir decken die kompletten Bereiche Elektro, Photovoltaik, Wallbox, Sanierung und Reparatur ab.

Und für alle Arbeiten, die unsere Kunden doch nicht selbst machen wollen, haben wir unseren Dienstleistungsservice, der Arbeiten z.B. im Bereich Sanierung, Boden, Wand, Decke, Ausbesserungen, Fliesen oder am Dach professionell übernimmt. Wir lassen niemanden alleine.

Red: Herr Meir, wir danken für das interessante Gespräch.

RM: Ich habe zu danken.



eigenleistung.bayern gmbh
ROBERT MEIR
Meister im Elektrotechnikerhandwerk



ELEKTRO & BAU

Eigenleistung & Eigenkauf

DAS lohnt sich! Sparen Sie bis 70 %

Jetzt Termin vereinbaren:
0175 - 264 9078

Jetzt NEU: Reparatur-Service
Ihre PV-Anlage streikt? Mit unserem Reparatur-Service sorgen wir dafür, dass der Strom wieder fließt. Rufen Sie uns an!

Photovoltaik • Elektroinstallation • Wallbox • Sanierung

www.eigenleistung.bayern



BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG ALUMINIUM BEGEISTERT MIT VIELEN NACHHALTIGEN ARGUMENTEN

Wer sein Dach oder seine Fassade saniert, stellt die Weichen für viele Jahrzehnte. Aluminium hat sich dabei als besonders leistungsfähiger Werkstoff etabliert – technisch ebenso wie architektonisch. Das Material steht für Widerstandsfähigkeit, Langlebigkeit und eine dauerhaft hochwertige, moderne Optik.

Ein wesentlicher Vorteil ist die hohe Robustheit. Aluminium ist bruchfest, korrosionsfrei und trotz selbst starkem Hagelschlag sowie großen Temperaturschwankungen. Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Wetterextreme bietet das ein spürbares Plus an Sicherheit. Qualitativ hochwertige Beschichtungen sorgen darüber hinaus für langfristige Farb- und Formstabilität. Die Oberfläche bleibt über viele Jahre hinweg ansprechend, ohne dass aufwendige Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Bemerkenswert ist zudem das geringe Gewicht des Werkstoffs. Aluminium bringt nur rund ein Zehntel der Masse klassischer Dachziegel auf die Waage. Bei Sanierungen im Bestand ist das ein entscheidender Vorteil, da der Dachstuhl häufig nicht zusätzlich verstärkt oder erneuert werden muss. Das reduziert den konstruktiven Aufwand erheblich und wirkt sich positiv auf Zeit- und Kostenplanung aus. Gleichzeitig erleichtert das geringe Gewicht Transport und Montage.

Auch in ökologischer Hinsicht überzeugt Aluminium. Es ist vollständig und beliebig oft recycelbar, ohne Qualitätsverlust. Für die Herstellung von Sekundäraluminium werden lediglich etwa fünf Prozent der Energie benötigt, die bei der Primärproduktion anfällt. Damit verbindet eine Gebäudehülle aus Aluminium dauerhaften Schutz, gestalterische Freiheit und eine überzeugende Umweltbilanz.

DACH- UND FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

**STANDHAFT UND STURMSICHER BEI NOCH
SO EXTREMEN WETTERSITUATIONEN**

STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

**BESUCHEN SIE UNS
AM MESSESTAND
WIR BERATEN SIE GERNE!**

WWW.PREFA.DE

Das Zusammenfügen der Ziegel-Elemente vor Ort ist in kürzester Zeit erledigt.

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Ziegel-Element-Häuser immer beliebter

Der Traum aller Baufamilien: Ein Haus, so schnell errichtet, wie ein Fertighaus und dennoch massiv aus Ziegel gebaut. Diesen scheinbaren Widerspruch lösen Ziegel-Element-Häuser auf. Sie vereinen das Beste aus beiden Bausystemen: Mit der Ziegel-Element-Bauweise lassen sich individuelle Massivhäuser mit dem Zeitvorteil von Fertighäusern realisieren.

Ein klassisches Stein-auf-Stein gemauertes Haus benötigt Zeit. Aber Zeit kostet Geld und oft auch Nerven. Soll doch das Traumhaus so schnell wie möglich bezogen und eine Doppelbelastung aus Miete und Baufinanzierung so gut wie möglich vermieden werden.

Bei Ziegel-Element-Häusern wird das Haus individuell geplant und anschließend die im Werk vorgefertigten und vortrockneten Wand- und Deckenelemente innerhalb weniger Tage beim Kunden zum fertigen Rohbau zusammengesetzt.

Sofort nach Fertigstellung des Rohbaus kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Selbst die Wohnraumdecken können aus Ziegel gefertigt werden. Die Bauzeit von den ersten Erdarbeiten bis zum finalen Einzug lässt sich so extrem verkürzen.

Einen weiteren Vorteil dieser Bauweise nennt Mario Mosch, Vertriebsleiter der Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH: „Unsere Kunden bekommen ein echtes Ziegelhaus. Ziegel ist robust, langlebig und zeichnet sich durch hervorragende Wohn-Eigenschaften aus. Unsere Häuser bieten guten Schallschutz, eine ausgeglichene Raumtemperatur und eine gute Wärmespeicherefähigkeit.“

„Darüber hinaus bieten massive Ziegelhäuser beste Voraussetzungen für einen guten Wiederverkaufserlös“, so Mosch weiter. Wer also die Vorteile eines massiven Ziegelhauses mit denen eines Fertighauses vereinen möchte, dem seien Ziegel-Element-Häuser ans Herz gelegt.

AUSSTELLER
06
Stand
8

MODERN LIVING

Im Traumhaus aus massiven Ziegel.

**RÖTZER
ZIEGEL
ELEMENT
HAUS**

Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH
92444 Rötz - info@roetzer-haus.de



Individuell und nachhaltig!
...in Fertigbauweise.

www.roetzerziegelhaus.de



Einfamilienhaus mit Walmdach



Solarstrom

DAS „0-EURO-PAKET“

Die Solarstrom-Anlage auf dem Dach verspricht eine Senkung der Stromkosten und eine Aufwertung der eigenen Immobilie. Um seinen Kunden den Weg dorthin möglichst einfach zu machen, geht ein Oberpfälzer Anbieter jetzt völlig neue Wege. Wir sprachen mit Dominik Dannhäußer, Geschäftsführer der Natur-Energietechnik-GmbH.

Redaktion: Herr Dannhäußer, worin unterscheidet sich Ihr Angebot von anderen Anbietern?

Dominik Dannhäußer: Unser Ansatz basiert auf bewährten Methoden, die jeder seriöse Anbieter verfolgt: Wir leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, indem wir mit unseren Solaranlagen die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren und gleichzeitig die Energiekosten unserer Kunden dauerhaft senken. Dies geschieht durch die Umwandlung von Sonnenlicht in sauberen Strom, der idealerweise direkt im Haushalt verbraucht wird.

Red: Das klingt nach solider Solar-technologie.

DD: Das ist es auch, aber unser Konzept geht noch weiter. Neben der klassischen Solaranlage bieten wir auch

ein intelligentes Energiemanagement-System an, das mit allen relevanten energieintensiven Komponenten – wie zum Beispiel Ladestationen, Wärmepumpen oder Heizstäben – kommuniziert. Dadurch wird die Verbraucherlast optimal verteilt und die Energieeffizienz maximiert. Der überschüssige Strom, der nicht sofort verbraucht wird, wird zudem in einem speziell auf die Anlage und den Haushalt abgestimmten Speicher zwischengespeichert. So haben unsere Kunden auch abends und nachts Zugriff auf ihren selbst erzeugten Strom.

Ein weiterer besonderer Vorteil liegt darin, dass unsere Anlagenbetreiber ein dynamisches Freistromkontingent erhalten, das selbst in den Wintermonaten für kostenfreie Energie sorgt.

Jede installierte Anlage trägt außerdem zur Netzstabilität bei und schafft zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für die Betreiber.

Red: Angenommen, ich interessiere mich für Ihr Paket, wie müsste ich vorgehen?

DD: Der Prozess ist unkompliziert. Am besten nehmen Sie zunächst telefonisch oder über unsere Website Kontakt mit uns auf. Sobald wir die Details geklärt haben, kümmern wir uns um alles Weitere – von der Beratung über die Planung und Installation bis hin zur Inbetriebnahme. Unser Rundum-Sorglos-Paket begleitet Sie während des gesamten Prozesses, sodass Sie sich um nichts sorgen müssen.

Red: Vielen Dank für das Gespräch.



Erneuerbare Energien sind unser Ding!



Nelkenstraße 6 | 92685 Floß

Tel.: +49 (0)9603 - 3368 - 0

E-Mail: pv.anfragen@natur-energietechnik.de

Web: www.natur-energietechnik.de

jetzt
PV-Anfragenformular
ausfüllen!



**Nur noch bis 14. März 2026:
24 Monate Preisgarantie sichern!**

Komm vorbei,

wir freuen uns!

**BIS
ZU 1.500 €
PREISVORTEIL UND
PREISGARANTIE
SICHERN!**

KÜCHE & CO

Infanteriestrasse 1 • 92224 Amberg
Mail: amberg@kueche-co.de • Fon: 09621-9708899 • www.kueche-co.de/amberg